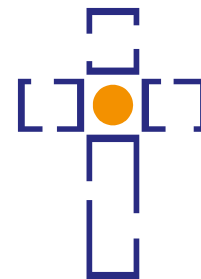


Pfarnachrichten

St. Josef und Martin



Kath. Kirchengemeinde in Langenfeld mit den Kirchen: Christus König, St. Barbara, St. Gerhard, St. Josef, St. Mariä Himmelfahrt, St. Maria Rosenkranzkönigin, St. Martin, St. Paulus

Ausgabe 21/22; 21.05. bis 29.05.2022

Das Wunder des Lebens

Vor kurzem war ich eine Woche lang in Medjugorje auf Pilgerfahrt. Fast jeden Tag habe ich mindestens vier Stunden lang freiwillig Beichten gehört. An einem Tag beichtete eine irische Frau bei mir. Nach ihrer Beichte bat sie um mehr Zeit für Beratung außerhalb des Beichtstuhls. Wir vereinbarten, wann und wo wir uns treffen wollten. Als ich zum Treffpunkt ging, verwechselte ich eine andere Frau mit ihr, denn sie sahen sich sehr ähnlich. In meinen Augen bestand der einzige Unterschied darin, dass diese zweite Frau Italienerin war. Dieses Ereignis überraschte mich so sehr, dass ich mich noch mehr über mich selbst, über andere Menschen und über die Welt um mich herum wunderte. Wir können uns ähnlichsehen, und doch ist jeder von uns völlig anders. Man denke nur an unseren Fingerabdruck oder die Pupillen unserer Augen.

Seit diesem Erlebnis nehme ich mir mehr Zeit, um durch Meditation, Kontemplation und Selbstbeobachtung tief in mein eigenes Innenleben einzutauchen, und ich gerate immer mehr ins Staunen. Je mehr ich mich wundere, desto mehr bin ich davon überzeugt, dass ich ein Wunder bin! Selbst mit den verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnissen kann ich zum Beispiel nicht ausreichend erklären, wie ich nachts einschlafe. Oder wie ich weiter atme, auch wenn ich mir dessen nicht bewusst bin. Wie sich meine Augen am frühen Morgen von selbst öffnen. Wie die Augen blinzeln, ohne dass ich sie kontrolliere. Wie sie mir ermöglichen zu sehen. Wie die Beine mich fortbewegen, ohne dass ich auf den Boden schaue. Die Liste ist endlos ...

Natürlich kann man sagen „aber das ist doch alles natürlich“. Schließlich definiert der heilige Thomas von Aquin ein Wunder als ein Ereignis, das die Produktivkraft der Natur übersteigt. Ein Fluss muss zum Beispiel fließen, ein Vogel muss fliegen, die Verdauung muss stattfinden, usw. Für mich ist ein Wunder etwas, das Staunen hervorruft und den Glauben stärkt. Und jedes Leben ist genau das!

Das Bewusstsein, dass das Leben ein Wunder ist, prägt unsere Verhaltensweisen, unsere Beziehungen und unser Dasein in der Welt. Es ist eine Erkenntnis, die uns stark herausfordert, uns mehr für die Menschen, für die Geschöpfe und für alles, was uns umgibt, zu interessieren. Vor allem aber fordert sie uns auf, die Menschen und alle Dinge mit einem Auge des Mitgefühls und der Liebe zu betrachten. Ich bin zu der Überzeugung gelangt, dass wir alle gut sind. Ein Mensch, der an die Güte jeder menschlichen Seele und an die Liebe, die aus diesem Glauben erwächst, glaubt, findet in sich im Allgemeinen einen weiteren Impuls: den Impuls der Hoffnung - eine Hoffnung, dass jede Seele, egal wie tief sie gefallen ist, zu ihrer Güte, zu ihrer göttlichen Ganzheit, zu ihren geistigen Höhen zurückfinden kann. Ich bin unendlich dankbar für die Menschen in meinem Leben, die ihr Vertrauen in mich - in meine Güte - bewahrt haben. Ihre Geduld, ihre Demut und ihr Glaube haben mir den Raum gegeben, den ich brauche, um mehr über mich selbst und über andere Menschen zu erfahren. Solche Erfahrungen helfen mir, zu meiner Güte zurückzufinden, zu meinem Wundersein.

Meine lieben Schwestern und Brüder, wie ist Ihre Haltung gegenüber anderen Menschen? Ist es Ihr Impuls, an ihre ursprüngliche Güte zu glauben? Glauben Sie an die Güte der Menschen, auch wenn ihr Leben vielleicht mehr Pflege, mehr Verständnis und mehr Aufmerksamkeit braucht, und handeln Sie dann vor diesem Hintergrund mit mehr Geduld und Mitgefühl? Versuchen Sie, andere in all ihren Unterschieden zu verstehen - in ihrer Rasse, ihrem Geschlecht, ihrer Hautfarbe, ihrer Nationalität, ihrem Glauben, ihrer Weltanschauung und in ihrer eigenen einzigartigen Individualität? Mit anderen Worten: Behandeln Sie jeden mit Liebe? Die Liebe steht im Zentrum allen Handelns. Und sie füllt alle Zwischenräume aus. Sie ist der Anfang, das Ziel und das Ende. Und es ist genau das, was das Leben zu einem Wunder macht. Betrachten Sie Ihr Leben auch als ein Wunder?

Ihr Pfarrer Robert Mutegeki

Informationen und Angebote unserer Gemeinde in Langenfeld

Erzieher/in als Fachkraft (Voll- oder Teilzeit)

Die kath. Kirchengemeinde St. Josef und Martin sucht ab sofort für ihre Kindertagesstätte St. Josef Erzieher (m/w/d) als Fachkraft in Voll- oder Teilzeit. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 03.06. an bewerbung@kklangenfeld.de. Weitere Einzelheiten zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.kklangenfeld.de/stellenanzeigen. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Viola Blatancic unter Tel. 49961-23 oder per E-Mail (siehe oben) gerne zur Verfügung.

Jubelkommunion 2022

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr wieder eine Feier der Jubelkommunion anbieten können. Herzlich eingeladen sind alle, die vor 25 oder 50 Jahren, aber gern auch vor 30 oder 40 Jahren zur Kommunion gegangen sind. Wer in unserer Gemeinde ein solches Jubiläum begehen möchte, kann seine Kontaktdaten gern im Pastoralbüro per E-Mail an pastoralbuero@kklangenfeld.de oder telefonisch unter der Tel. 49961-0 hinterlassen. Die Jubelkommunion wird an Christi Himmelfahrt, 26.05., um 10.00 Uhr in St. Gereon und um 11.15 Uhr in St. Josef gefeiert. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

Offene Kirche St. Josef

Innehalten, Momente der Stille genießen, eine Kerze entzünden, ein Gebet sprechen oder den Kirchenraum erkunden - viele Menschen wünschen sich, außerhalb der Gottesdienstzeiten spontan in die Kirche gehen zu können. In der Kirche St. Josef ist dies durch den Zugang des Seiteneingangs möglich: montags bis freitags 09.00 – 18.00 Uhr und samstags 09.00 – 16.00 Uhr.

Zu bestimmten Zeiten ist die Kirche darüber hinaus mit einer besonderen Gestaltung geöffnet. Menschen, die zum Einkaufen in der Fußgängerzone unterwegs sind, sollen hierdurch auf die Kirche aufmerksam werden. Elemente dieser besonderen Öffnungszeiten sind z.B. meditative Hintergrundmusik und besinnliche Gestaltung durch Kerzen und Scheinwerfer. Die nächsten „besonderen“ Öffnungszeiten sind:

Samstag, 28.05., 11.00 – 14.00 Uhr

Samstag, 11.06., 11.00 – 14.00 Uhr

Wer Lust hat, ein „Türöffner“ zu sein und im Team mit anderen Ehrenamtlichen die „Offene Kirche“ zu gestalten, ist hierzu herzlich eingeladen und kann seine ganz eigenen Ideen einbringen. Wie viel Zeit hierfür eingesetzt wird, bestimmt jede/r selbst. Melden Sie sich gerne beim Liturgieausschuss des PGR St. Josef und Martin, Ansprechpartner Gerhard Krebs, E-Mail liturgie@kklangenfeld.de.

KöB St. Josef – Wein-Lese-Abend

Am Montag, 30.05., um 19.30 Uhr veranstaltet das Büchereiteam von St. Josef in Zusammenarbeit mit der kfd St. Josef im Ankerplatz, Solinger Straße 17, den 22. Wein-Lese-Abend mit kurzen Lesungen aus aktuellen Büchern und einer Weinprobe aus dem Sortiment des Weltlakens. Der Eintritt ist frei – eine Spende wäre schön!

Anmeldungen sind ab sofort persönlich, telefonisch oder per E-Mail möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Bücherei ist geöffnet: sonntags 11.00 – 12.30 Uhr, dienstags 10.30 – 12.00 Uhr und 15.30 – 17.00 Uhr, freitags 09.30 – 12.00 Uhr und samstags 11.00 – 13.00 Uhr.

Tel. 4996125, koeb-st.josef@kklangenfeld.de.

Herzliche Einladung zur Kevelaer-Wallfahrt 2022!

Um allen Berufstätigen und auch Schüler/innen die Teilnahme an der Kevelaer-Wallfahrt zu ermöglichen, starten wir am Samstag, 18.06.,

- um 07.45 Uhr ab St. Barbara in Langenfeld-Reusrath,

- um 08.00 Uhr an der Bushaltestelle Rathaus/Theodor-Heuss-Straße (Fahrtrichtung Solingen) und

- um 08.15 Uhr an der Kirche St. Martin in Richrath.

Die geplante Ankunft in Kevelaer ist 10.30 Uhr. Wir ziehen dann in Prozession in die Kerzenkapelle ein und feiern dort eine Andacht. Anschließend haben Sie ausreichend freie Zeit für ein Mittagessen und einen Stadtbummel.

Pastoralbüro St. Josef und Martin:

Solinger Straße 17; 40764 Langenfeld

Tel.: 02173 - 49961-0; Fax: - 49961-18

E-Mail: pastoralbuero@kklangenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.30 – 12.30 Uhr

Dienstag+Donnerstag 08.30 – 12.30 Uhr

und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Freitag 08.30 – 12.30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Josef und Martin

Friedhofsverwaltung

Josefstraße 2; 40764 Langenfeld; Tel.: 02173 – 1066042

Email: friedhofsverwaltung@kklangenfeld.de

Öffnungszeiten: Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr

Um 14.15 Uhr bieten wir schließlich zwei Kreuzwege an. Zeit für Kaffee und Kuchen ist reichlich vorhanden, bevor wir dann um 17.00 Uhr zur Mitfeier der Hl. Messe mit Pfarrer Burkhard Hoffmann in die Beichtkapelle einladen. Die Rückfahrt ist gegen 18.00/18.30 Uhr geplant. Die Kosten betragen 20,- € pro Person und müssen mit der Anmeldung im Pastoralbüro direkt bezahlt werden.

Ich freue mich auf Sie/auf euch! Diakon Harald Wachter

Informationen und Angebote außerhalb von Langenfeld

Ausbildung zur Kinderchorleitung im Erzbistum Köln

Das Erzbistum Köln bietet nach den Sommerferien wieder eine Ausbildung zum/r Kinderchorleiter/in an. An elf Samstagen (in Köln) und im Chormentorat (in Wohnortnähe) werden Interessierte innerhalb eines Schuljahres auf die Leitung eines Kinderchores vorbereitet. Dazu ist mindestens eine gute Singstimme notwendig – das Beherrschen eines Instrumentes wäre hilfreich, ist aber nicht Voraussetzung. Angesprochen sind (Grundschul-) Lehrer/innen, Erzieher/innen, Fachkräfte in der Offenen Ganztagschule, aber auch alle anderen Interessierten. Anmeldung bis zum 01.06. bei Birgit Krusenbaum, Tel. 02102 36340, E-Mail b.krusenbaum@kirche-angerland.de oder Matthias Röttger, Tel. 02104 74671, E-Mail matthias.roettger@erzbistum-koeln.de. Die Kosten betragen 250,- €. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.kirchenmusik-im-erzbistum-koeln.de unter Ausbildung/Fortbildung.

Wir beten für unsere Verstorbenen und für alle, die um sie trauern:

Wolfgang Sonntag,
Herrmann Weindock.

Geänderte Öffnungszeiten/Gottesdienstordnung

Öffnungszeiten Pastoralbüro

Für das Pastoralbüro St. Josef und Martin gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Montag 08.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 08.30 – 12.30 Uhr

und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.30 – 12.30 Uhr

und 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.30 – 12.30 Uhr

Kirchen:

St. Josef (Pfarrkirche), Solinger Straße 19 / Immigrath

Christus König, Friedensstraße 19

St. Barbara, Trompeter Straße 13 / Reusrath

St. Gerhard, Rheindorfer Straße 181 / Giesenberg

St. Mariä Himmelfahrt, Hardt 68 / Hardt

St. Maria Rosenkranzkönigin, Kirchstraße 39 / Wiescheid

St. Martin, Kaiserstraße 28 / Richrath

St. Paulus, Treibstraße 23 / Berghausen

Rufnummer im seelsorglichen Notfall: 02173 – 49961-20 (erreichbar täglich von 08.00 – 22.00 Uhr)



Herausgegeben vom Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates St. Josef und Martin

Informationen/Anregungen bitte an: info@kklangenfeld.de



Web: www.kklangenfeld.de

facebook.com/JosefUndMartin